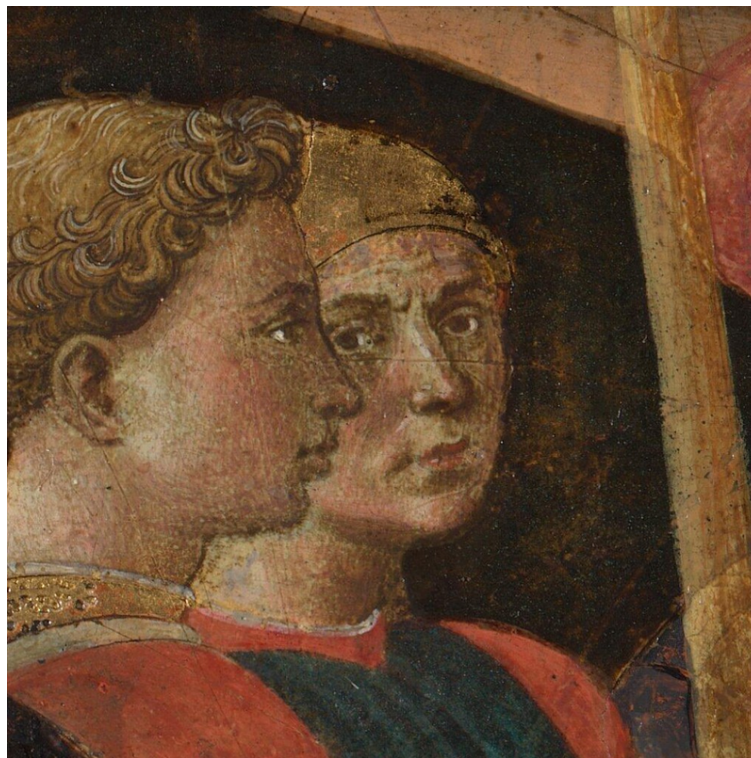


Pesellino, Francesco di Stefano



Bildrechte

URL: Webadresse

Copyright: National Gallery London

Quelle: National Gallery London

Lizenz: PD

Bildbearbeitung: Detail extrahiert; Farbe aufgehellt

Weitere Namen:	Francesco di Stefano Giuochi Pesellino; Francesco degli Arrighi; Francesco d'Arrigo; Francesco Pesellino; Francesco di Stefano Pesellino
Geburt:	um 1422 in Florenz
Tod:	1457 in Florenz
Lexika:	AKL GND

Pesellino war ein viel gerühmter Künstler seiner Zeit, ist aber heute der breiten Öffentlichkeit kaum mehr bekannt. Umso mehr bemüht sich die Londoner Ausstellung „Pesellino. A Renaissance Master revealed“ von Dezember 2023 bis März 2024, ihn wieder dem Dunkel der Vergessenheit zu entreißen: Noch Vasari nahm ihn zusammen mit dem Maler Giuliano Pesello in seine Vitensammlung auf, wobei er von einem Vater-Sohn-Verhältnis ausging, Pesellino war aber tatsächlich ein Enkel Pesellos.¹ Die Quellenlage muss schon im 16. Jahrhundert sehr dürftig gewesen sein und viele Werke Pesellinos schreibt Vasari daher irrtümlich seinem Großvater Pesello zu. Auch heute noch sind viele Zuschreibungen problematisch.² Für das Vignettenbildnis in den Viten Vasaris lässt sich kein Vorbild aus dem Werk eines der beiden Maler finden, daher kann es nicht als Referenz für weitere vermutete Bildnisse dienen.³ Prinz identifiziert zwei Figuren auf den Tafeln mit

Geschichten aus dem Leben des hl. Silvester mit dem Künstler selbst. Die eine befindet sich auf einer Tafel mit dem Drachenwunder des Heiligen, die heute in der Galleria Doria-Pamphilj aufbewahrt wird. Die andere ist auf der Tafel mit dem Stierwunder zu sehen, heute im Museum Worcester in den USA. Der gleiche Autor vermutet auch auf einer Cassone-Tafel mit dem Kampf Davids gegen Goliath der National Gallery in London eine Selbstdarstellung Pesellinos. Diese Selbstbildnisse werden in eigenen Katalogbeiträgen kurz behandelt. Von diesen drei Beispielen abgesehen finden sich in der Literatur zu Pesellino keine weiteren Bildnisse, die den Künstler zeigen sollen.

Verweise

1. Vasari/Graul 2011, 150f.↔
2. Hendy 1928, 67.↔
3. Prinz 1966, 88f.↔

Zugehörige Objekte



Das Stierwunder des hl. Silvester

Pesellino, Francesco di Stefano

um 1453 bis 1455

USA; Worcester; Art Museum



Der Sieg Davids über Goliath

Pesellino, Francesco di Stefano

um 1445 bis 1455

Vereinigtes Königreich; London; The National Gallery



Die Überwindung des Drachen und die Auferweckung der beiden Magier

Pesellino, Francesco di Stefano

um 1453 bis 1455

Italien; Rom; Galleria Doria Pamphilj

Literatur

Hendy, Philip: Pesellino, in: *The Burlington Magazine for Connoisseurs*, 53. Jg. 1928, H. 305, 66-74.

Prinz, Wolfram: Vasaris Sammlung von Künstlerbildnissen. Mit einem kritischen Verzeichnis der 144 Vitenbildnisse in der zweiten Ausgabe der Lebensbeschreibungen von 1568, in: *Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz*, 12. Jg. 1966, Beiheft, 1, 3-158.

Vasari, Giorgio/Graul, Jana (1568): *Das Leben der Florentiner Maler Pesello und Francesco Peselli*, in: Graul, Jana/Damm, Heiko (Hg.): *Das Leben des Filippo Lippi, des Pesello und Pesellino, des Andrea del Castagno und Domenico Veneziano und des Fra Angelico* (Edition Giorgio Vasari), Berlin 2011, 41-43, 149-156.

Zitiervorschlag:

Rupfle, Harald: Pesellino, Francesco di Stefano (Künstler), in: *Metapictor*, <http://explore-research.uibk.ac.at/arts/metapictor/kuenstler/pesellino-francesco-di-stefano/pdf/> (19.05.2026).

Integrierte Selbstbildnisse in der Malerei des 15. Jahrhunderts

Eine systematische Erfassung (FWF-Einzelprojekt P 33552)

Universität Innsbruck - Institut für Kunstgeschichte